

Hausversteigerung.
Am Mittwoch den 24. Nov. 1909, 1/3 Uhr nachmittags werde ich im Hause des J. W. Müller, in Wege der familiären Versteigerung das dem Eheleuten **Arnold** **Gustav Fiedler** zu Witten gehörige Haus **Topmarkt Nr. 62b** zu Witten mit-bietend verkaufen. Das Grundstück ist ca. 500 qm groß, völlig neu ausgebaut mit 8 Zimmern, 2 Kellern, Keller, Dach, Hof und Garten und zum Besetzen seiner Wohnungen, deren durch Ausbau noch mehr leicht geschaffen werden können, vorzüglich geeignet. **Kaufs. Preis 2000,-**. Die Bedingungen sind in meinem Bureau einzusehen oder zu erfordern.
Wittenburg, den 25. Okt. 1909.
Dr. Rademacher, Ref. Ursus, Notar.

Zwangsversteigerung.
Dienstag, den 16. Nov. cr., nach 4 Uhr verteihere ich in Dieb-damm, im Guts-damm zum **Preuss. Hof**, vorher dort eingetragene: 1. **Rechenbach** (3 Zimmer), 1. **Rechenbach** u. 6 Gänge öffentlich mit-bietend geg. **Barzahl. Knecht**, Gerichtsvollzieher.

Öffentlicher Verkauf!
Für Rechnung, wen es angeht, verkaufe ich am Dienstag, den 16. Nov. 1909 vormittags 9 Uhr im Saale des Hail. Vereins für Getreide und Produkten-Handel, Halle a. S., Neue Promenade 2.

200 Zentner gel. ges. trockenen Weizen
in Oppurg bestehend, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung, Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gegeben, anberd. müssen Biet. eventuell eine Kautions von Mk. 100 stellen.
Albert Jan, vereid. Handelsmakler.

Pfänder-Auktion
Donnerstag, den 2. und Freitag, den 3. Dezember d. J. vormittags von 9 Uhr ab sollen hier selbst, **Großer Berlin 14** „Engländer Hof“ die in dem **Haus Wilmanns** in **Paris** befindlichen Pfänder Nr. 482961, 484267, 484648, 487026, 487215, 442670 u. ferner Nr. 444001 bis 488500 an:

Gold- und Silberfachen, Wäpfe, Bettin, Kleidungsstücke u. a.
öffentl. meistbietend gegen Barzahl. veräußert werden. Vernehmung resp. Einlösung bis 20. Nov. 1909. Abholung des etwaigen Abzuges bis 17. Dezember d. J., später bei der Verwertung hier. Die Sachen sind 3. 2. neu, 2. gebrauch. Versteigerung von 7 Uhr ab.
Conrad Drebing, Beisitzer Auktionator, Halle a. S., Burgstr. 50, Teleph. 3019.

Auktion.
Dienstag den 16. November, nachmittags 2 Uhr sollen hier selbst **Gr. Berlin 14** („Engländer Hof“) folgende gebrauchte Gegenstände veräußert werden: 1. der Nachlag einer **Polstaltin**, 2. eine fast neue **Handwäscherolle** „Ideal“, 3. eine sehr gut erhaltene **Kontrollkassette**, 4. eine **goldene Herrenuhr**, eine **goldene Damenuhr**, **goldene Kette**, **gold. Brosche**, silb. **Katzenohrl** u. a.
Schätzung von 12 Uhr ab.
Conrad Drebing, vereid. Auktionator, Halle a. S., Burgstr. 50, Teleph. 3019.

Zöpfe
in größter Auswahl von 3 Pf. an. **Unterlagen** m. lang. Haar 3.50 Pf. **Shampoos** mit **Kopfwäsche**, **Feinart 1 Pf.**
Berta Fleckinger, Spezial-Damen-Frisier-Geschäft 6. Neue Promenade 6. Wittenburg.

Reisedecken, Kammhaar-, wollenen und weissen Schlafdecken
einzigste Art.
M. Wehr, Leipzigerstr. 81, 5% Rabatt.

Bettmatten
befestigt sofort unter Garantie. **Auswahl unendl.** Alter und Geschl. angeben. **Schönke & Co.**, Frankfurt a. M. 274.

Stahlsitze
Std. 25, 28, 36 J.
G. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Überzeugt von dem Werte der Haemacolade verordne ich dieselbe vielfach
schreibt am 20. 8. 08 Herr **Dr. med. Rubin, Südende-Berlin**, Bahnstrasse Nr. 17.

Man verlange Probiertuben gratis und franco von: **Berliner Hygiene-Ges. m. b. H.** X Frankfurt am Main.

Deutschlands besten u. bedeut. billig.
stahl. Han. spülmasch. leichter Gang, hochglänzende Wäsche.
Unzählige beste Dank-schreiben. 2 Jahre Garantie. Teilzahlung gestattet.
F. Wernicke, Zinksgartenstr. 14, Halle a. S.

Magenleidende.
Unzählige Dankbriefe veranlassen mich, meinen leidenden Mitmenschen freudig und wunschgemäß mitzuteilen, was mich von jahrelang hartnäckigen Leiden befreit hat.
Frau Frieda Lauermann, Nordhausen.

Beste Bezugsquelle für Haushalt-Seifen
bei **Julius Hübner**, Reimigstr. 42, Leipzigerstr. 42.

Sonder-Angebot!
Comett Wollart
Schwarz, reinseid, Tafel
Meter 1.30, 1.60, 1.80 Pf.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger.
Halle a. S., Gr. Steinstr. 38, Nitzl. b. Robott. Spar-Bereich.

Hüte,
eleg. garnierte, sowie ungemertzt u. am in **Spottblügel**.
D. Becker, Am Saubhof 11, Gr. Gr. Straubstr.

Tannengrün,
zum Baden und Baden empfiehlt **Traag, Hochkisch Jr.**, Leipzigerstr. 4, Stadt Markt, vis-a-vis Hotel Bär.

Vergangenheit und Zukunft.
Lebenserfolg und Schicksal beurteilt nach Angabe des Geburtsdatums (Schicksal). Charakterbeschreibung nach der Schrift.
A. Hauser, Gän 1. Pf., Salthausstrasse 1.

Puppenkinik,
Gefähr. 15. Nerven-Apparate. Reparaturen schnell u. billig. **Sämtliche Friseur-, Friseur-Puppen-Verdient, Kleider, Wäsche, Schuhe, Strümpfe** in großer Auswahl.

Blutreinigungstee Nr. 150.
Rp. Sennes, Schafgarbe, Feldkümmel, Kaiserw., Hanfweide, Löwenzahn, Stachel, Quecke, Liebstöckel, Ringelbl., Santal, Wacholder, je ein Teil.
Gr. Bata a. M. 1.50.
Zu haben in d. **Städt. Apotheke** u. **Gr. Bata a. M. 1.50**.

Blutreinigungstee Nr. 150.
Rp. Sennes, Schafgarbe, Feldkümmel, Kaiserw., Hanfweide, Löwenzahn, Stachel, Quecke, Liebstöckel, Ringelbl., Santal, Wacholder, je ein Teil.
Gr. Bata a. M. 1.50.

Blutreinigungstee Nr. 150.
Rp. Sennes, Schafgarbe, Feldkümmel, Kaiserw., Hanfweide, Löwenzahn, Stachel, Quecke, Liebstöckel, Ringelbl., Santal, Wacholder, je ein Teil.
Gr. Bata a. M. 1.50.

Blutreinigungstee Nr. 150.
Rp. Sennes, Schafgarbe, Feldkümmel, Kaiserw., Hanfweide, Löwenzahn, Stachel, Quecke, Liebstöckel, Ringelbl., Santal, Wacholder, je ein Teil.
Gr. Bata a. M. 1.50.

Blutreinigungstee Nr. 150.
Rp. Sennes, Schafgarbe, Feldkümmel, Kaiserw., Hanfweide, Löwenzahn, Stachel, Quecke, Liebstöckel, Ringelbl., Santal, Wacholder, je ein Teil.
Gr. Bata a. M. 1.50.

Todes-Anzeige.
Eonnabend abend 10 Uhr starb nach kurzen, aber schweren Leiden unser lieber Mann, unser lieber Sohn, Schwager, Bruder, Onkel, **Roman Chojnacki**.
Dies zeigt tiefbetruert an im Namen aller Hinterbliebenen **Anna Chojnacki geb. Vogler**.
Die Beerdigung findet am Mittwoch 12 Uhr auf dem Nordfriedhofe statt.

Am 14. November 1909 verstarb nach langen schweren Leiden unser lieber Kamerad **Herrmann Schaaß**.
Sein Andenken wird bei uns stets in Ehren bleiben.

Verein ehemal. 47er
Halle a. S. u. Umg.
Beerdigung wird den Mitgliedern besonders bekannt gegeben.
Zer Vorstand.

Statt besonderer Anzeige.
Am Eonnabend den 13. d. Mts. abend 1/7 Uhr entschlief sanft nach kurzen Krankenlager und versehen mit den hl. Sterbesakramenten unser guter Vater, Schwager und Großvater, der **Lebensjahre 76**.
Dies zeigt tiefbetruert an im Namen aller Hinterbliebenen **Heinrich Schröder**.
Die Beerdigung findet am Montag 10 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Heinrich Schröder
im vollendeten 76. Lebensjahre im stillen Verleib bitten die trauernden Hinterbliebenen: **Wilhelm Schröder**, **Adolf Schröder**, **Marie Wallenstein geb. Schröder**, **Karl Wallenstein**, **Paul** und **Emelien**.
Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Begräbnis meiner innigstgeliebten Frau lagen mir auf diesem Wege aufrichtigem Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen **Heinrich Kooh** nebst Kindern u. Schwägerentern.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Vaters, Schwagers und Großvaters, des **Verstorbenen Ludwig Schmidt**, sowie für die liebevollen Worte des Herrn Pastor Kunig am Grabe trotz des großen Sturmes, der Frau **Emma Kasner** und für die schönen Kranzspenden herzlichsten Dank.
Halle a. S., **Dauhinberg**, **München**, **Familie Grätentstein**.

Dank.
Zurückgeführt vom Grabe unserer unerschütterlich innigstgeliebten Schöpfung u. Wiedergeborenen **Gustav Westphal**, welcher im Alter von 3 Jahren und 16 Tagen verstorben ist, lagern mir allen denen, die ihn zur letzten Ruhe geleitet und seiner Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank; auch denen, die ihn in seiner Krankheit besuchten und uns trösteten. **Bevorzugt** Dank Herrn Pastor Schmid für seine tröstlichen Worte am Grabe u. Herrn Pastor Göde für seine Teilnahme. **Dank** auch den vielen Guts-tanen unsern beifolgendsten Gedächtnis.
Möge Gott allen ein reiches Vergelten sein!

Dank.
Zurückgeführt vom Grabe unserer unerschütterlich innigstgeliebten Schöpfung u. Wiedergeborenen **Gustav Westphal**, welcher im Alter von 3 Jahren und 16 Tagen verstorben ist, lagern mir allen denen, die ihn zur letzten Ruhe geleitet und seiner Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank; auch denen, die ihn in seiner Krankheit besuchten und uns trösteten. **Bevorzugt** Dank Herrn Pastor Schmid für seine tröstlichen Worte am Grabe u. Herrn Pastor Göde für seine Teilnahme. **Dank** auch den vielen Guts-tanen unsern beifolgendsten Gedächtnis.
Möge Gott allen ein reiches Vergelten sein!

Dank.
Zurückgeführt vom Grabe unserer unerschütterlich innigstgeliebten Schöpfung u. Wiedergeborenen **Gustav Westphal**, welcher im Alter von 3 Jahren und 16 Tagen verstorben ist, lagern mir allen denen, die ihn zur letzten Ruhe geleitet und seiner Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank; auch denen, die ihn in seiner Krankheit besuchten und uns trösteten. **Bevorzugt** Dank Herrn Pastor Schmid für seine tröstlichen Worte am Grabe u. Herrn Pastor Göde für seine Teilnahme. **Dank** auch den vielen Guts-tanen unsern beifolgendsten Gedächtnis.
Möge Gott allen ein reiches Vergelten sein!

Dank.
Zurückgeführt vom Grabe unserer unerschütterlich innigstgeliebten Schöpfung u. Wiedergeborenen **Gustav Westphal**, welcher im Alter von 3 Jahren und 16 Tagen verstorben ist, lagern mir allen denen, die ihn zur letzten Ruhe geleitet und seiner Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank; auch denen, die ihn in seiner Krankheit besuchten und uns trösteten. **Bevorzugt** Dank Herrn Pastor Schmid für seine tröstlichen Worte am Grabe u. Herrn Pastor Göde für seine Teilnahme. **Dank** auch den vielen Guts-tanen unsern beifolgendsten Gedächtnis.
Möge Gott allen ein reiches Vergelten sein!

Dank.
Zurückgeführt vom Grabe unserer unerschütterlich innigstgeliebten Schöpfung u. Wiedergeborenen **Gustav Westphal**, welcher im Alter von 3 Jahren und 16 Tagen verstorben ist, lagern mir allen denen, die ihn zur letzten Ruhe geleitet und seiner Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank; auch denen, die ihn in seiner Krankheit besuchten und uns trösteten. **Bevorzugt** Dank Herrn Pastor Schmid für seine tröstlichen Worte am Grabe u. Herrn Pastor Göde für seine Teilnahme. **Dank** auch den vielen Guts-tanen unsern beifolgendsten Gedächtnis.
Möge Gott allen ein reiches Vergelten sein!

Dank.
Zurückgeführt vom Grabe unserer unerschütterlich innigstgeliebten Schöpfung u. Wiedergeborenen **Gustav Westphal**, welcher im Alter von 3 Jahren und 16 Tagen verstorben ist, lagern mir allen denen, die ihn zur letzten Ruhe geleitet und seiner Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank; auch denen, die ihn in seiner Krankheit besuchten und uns trösteten. **Bevorzugt** Dank Herrn Pastor Schmid für seine tröstlichen Worte am Grabe u. Herrn Pastor Göde für seine Teilnahme. **Dank** auch den vielen Guts-tanen unsern beifolgendsten Gedächtnis.
Möge Gott allen ein reiches Vergelten sein!

Dank.
Zurückgeführt vom Grabe unserer unerschütterlich innigstgeliebten Schöpfung u. Wiedergeborenen **Gustav Westphal**, welcher im Alter von 3 Jahren und 16 Tagen verstorben ist, lagern mir allen denen, die ihn zur letzten Ruhe geleitet und seiner Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank; auch denen, die ihn in seiner Krankheit besuchten und uns trösteten. **Bevorzugt** Dank Herrn Pastor Schmid für seine tröstlichen Worte am Grabe u. Herrn Pastor Göde für seine Teilnahme. **Dank** auch den vielen Guts-tanen unsern beifolgendsten Gedächtnis.
Möge Gott allen ein reiches Vergelten sein!

Dank.
Zurückgeführt vom Grabe unserer unerschütterlich innigstgeliebten Schöpfung u. Wiedergeborenen **Gustav Westphal**, welcher im Alter von 3 Jahren und 16 Tagen verstorben ist, lagern mir allen denen, die ihn zur letzten Ruhe geleitet und seiner Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank; auch denen, die ihn in seiner Krankheit besuchten und uns trösteten. **Bevorzugt** Dank Herrn Pastor Schmid für seine tröstlichen Worte am Grabe u. Herrn Pastor Göde für seine Teilnahme. **Dank** auch den vielen Guts-tanen unsern beifolgendsten Gedächtnis.
Möge Gott allen ein reiches Vergelten sein!

Dank.
Zurückgeführt vom Grabe unserer unerschütterlich innigstgeliebten Schöpfung u. Wiedergeborenen **Gustav Westphal**, welcher im Alter von 3 Jahren und 16 Tagen verstorben ist, lagern mir allen denen, die ihn zur letzten Ruhe geleitet und seiner Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank; auch denen, die ihn in seiner Krankheit besuchten und uns trösteten. **Bevorzugt** Dank Herrn Pastor Schmid für seine tröstlichen Worte am Grabe u. Herrn Pastor Göde für seine Teilnahme. **Dank** auch den vielen Guts-tanen unsern beifolgendsten Gedächtnis.
Möge Gott allen ein reiches Vergelten sein!

Statt besonderer Anzeige.
Heute Eonnabend morgen 9 Uhr entschlief sanft nach kurzen Krankenlager mein lieber Mann, unser guter Vater, Gross- und Schwager, der **Rentier Christian Hesse**.
Dies zeigt tiefbetruert an im Alter von 81 Jahren.
Halle a. S. und Goslar, den 13. November 1909
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers in Halle a. S. aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Gestern mittag verschied nach kurzem, aber schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, der Lehrer **Louis Daniel**.
Dies zeigt tiefbetruert an mit der Bitte um stillen Beifall.
Aima Daniel geb. Urlich nebst Kindern.
Halle, den 15. November 1909.
Die Beerdigung findet am Mittwoch den 17. d., nachmittags 1 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Gestern mittag verschied nach kurzem, aber schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, der Lehrer **Louis Daniel**.
Dies zeigt tiefbetruert an mit der Bitte um stillen Beifall.
Aima Daniel geb. Urlich nebst Kindern.
Halle, den 15. November 1909.
Die Beerdigung findet am Mittwoch den 17. d., nachmittags 1 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Nach langen schweren Leiden starb plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der **Lebensjahre 46**.
Dies zeigt tiefbetruert an im Alter von 46 Jahren.
Die Beerdigung findet am Montag nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Nach langen schweren Leiden starb plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der **Lebensjahre 46**.
Dies zeigt tiefbetruert an im Alter von 46 Jahren.
Die Beerdigung findet am Montag nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Katholischer Männerverein zu Halle a. S.
Am Eonnabend verstarb im Elisabeth-Krankenhaus nach längerem Leiden Herr **Heinrich Schröder**.
Im Alter von 76 Jahren.
Ein Mitbegründer des Vereins, hat er sich stets treu zu demselben gehalten und sich durch sein beharrliches und fruchtbares Wirken zur Ehre des Vereins erworben. Sein Andenken wird in Ehren gehalten werden. R. i. p. — Die Beerdigung findet Dienstag den 16. d. Mts. nach 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt. Um abseitsige Beerdigung bittet Herr Vorstand.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Am Eonnabend 1/9 Uhr verschied entschlief sanft nach langem in großer Gebuld ertragenen Leiden meine innigst geliebte Frau, und gute Tochter **Emma Kasner**, geb. **Borgh**.
Im noch nicht vollendeten 27. Lebensjahre. Im stillen Verleib bitten die trauernden Hinterbliebenen **Johann Kasner**, **Wwe. Emilio Borger**.
Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.
Halle a. S., den 15. Novbr. 1909. Gr. Golenitz 6.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute vormittags 10 Uhr verschied nach langem, in Geduld ertragenen Leiden meine innigstgeliebte Gattin, unsere herzensgute treuergebende Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante Frau **Angelika Klopffleisch geb. Helmhold**.
Tiefbetruert zeigen dies an
Halle a. S., den 14. November 1909.
Gurt Klopffleisch, **Stradtrat**, **Dr. phil. Johannes Klopffleisch**, **St. Gallen**, **Fritz Klopffleisch**, **Hamburg**, **Moritz Helmhold** und **Frau**, **Helene geb. Krause**, **Dresden**, **Inspektor Heischer** und **Frau**, **Anna geb. Klopffleisch**, **Leer i. Ostfriesen**.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 17. Nov., mittags 12 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute morgen starb nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere treuergebende, herzensgute Mutter **Emma Thiele** geb. **Heincke** im fast vollendeten 87. Lebensjahre.
Dies zeigt tiefbetruert an mit der Bitte um Teilnahme **Carl Thiele** und **Söhne**.
Dölan, den 15. November 1909.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute morgen starb nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere treuergebende, herzensgute Mutter **Emma Thiele** geb. **Heincke** im fast vollendeten 87. Lebensjahre.
Dies zeigt tiefbetruert an mit der Bitte um Teilnahme **Carl Thiele** und **Söhne**.
Dölan, den 15. November 1909.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute morgen starb nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere treuergebende, herzensgute Mutter **Emma Thiele** geb. **Heincke** im fast vollendeten 87. Lebensjahre.
Dies zeigt tiefbetruert an mit der Bitte um Teilnahme **Carl Thiele** und **Söhne**.
Dölan, den 15. November 1909.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute morgen starb nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere treuergebende, herzensgute Mutter **Emma Thiele** geb. **Heincke** im fast vollendeten 87. Lebensjahre.
Dies zeigt tiefbetruert an mit der Bitte um Teilnahme **Carl Thiele** und **Söhne**.
Dölan, den 15. November 1909.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute morgen starb nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere treuergebende, herzensgute Mutter **Emma Thiele** geb. **Heincke** im fast vollendeten 87. Lebensjahre.
Dies zeigt tiefbetruert an mit der Bitte um Teilnahme **Carl Thiele** und **Söhne**.
Dölan, den 15. November 1909.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute morgen starb nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere treuergebende, herzensgute Mutter **Emma Thiele** geb. **Heincke** im fast vollendeten 87. Lebensjahre.
Dies zeigt tiefbetruert an mit der Bitte um Teilnahme **Carl Thiele** und **Söhne**.
Dölan, den 15. November 1909.

Danksagung.
Zurückgeführt vom Grabe unserer treuen, und unerschütterlich Gedächtnis, des **Werkmeisters Friedrich Peuschel**, sprechen wir für die wohlthätige Teilnahme wie für die reichen Blumenpenden allen unseren herzlichsten Dank aus.
Insbesondere aber sagen wir Herrn **Schiller**, seinem hochverehrtem Vater, der **Herrn Albert Dulle**, sowie dem Beamten **berlichen** und dem Verwalter der **Zeigergemeinschaft** und auch dem **Krieger- und Landwehrverein** für das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhestätte unseren innigsten Dank.
Auch danken wir noch diesmal Herrn **Pastor Jabski** für die für uns so tröstlichen Worte. Alles dies hat unsern Herzen wohlgetan.
Die trauernden Hinterbliebenen, **Hallischen und Bitterfeld**, den 13. November 1909.

Danksagung.
Zurückgeführt vom Grabe unserer treuen, und unerschütterlich Gedächtnis, des **Werkmeisters Friedrich Peuschel**, sprechen wir für die wohlthätige Teilnahme wie für die reichen Blumenpenden allen unseren herzlichsten Dank aus.
Insbesondere aber sagen wir Herrn **Schiller**, seinem hochverehrtem Vater, der **Herrn Albert Dulle**, sowie dem Beamten **berlichen** und dem Verwalter der **Zeigergemeinschaft** und auch dem **Krieger- und Landwehrverein** für das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhestätte unseren innigsten Dank.
Auch danken wir noch diesmal Herrn **Pastor Jabski** für die für uns so tröstlichen Worte. Alles dies hat unsern Herzen wohlgetan.
Die trauernden Hinterbliebenen, **Hallischen und Bitterfeld**, den 13. November 1909.

Danksagung.
Zurückgeführt vom Grabe unserer treuen, und unerschütterlich Gedächtnis, des **Werkmeisters Friedrich Peuschel**, sprechen wir für die wohlthätige Teilnahme wie für die reichen Blumenpenden allen unseren herzlichsten Dank aus.
Insbesondere aber sagen wir Herrn **Schiller**, seinem hochverehrtem Vater, der **Herrn Albert Dulle**, sowie dem Beamten **berlichen** und dem Verwalter der **Zeigergemeinschaft** und auch dem **Krieger- und Landwehrverein** für das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhestätte unseren innigsten Dank.
Auch danken wir noch diesmal Herrn **Pastor Jabski** für die für uns so tröstlichen Worte. Alles dies hat unsern Herzen wohlgetan.
Die trauernden Hinterbliebenen, **Hallischen und Bitterfeld**, den 13. November 1909.

Danksagung.
Zurückgeführt vom Grabe unserer treuen, und unerschütterlich Gedächtnis, des **Werkmeisters Friedrich Peuschel**, sprechen wir für die wohlthätige Teilnahme wie für die reichen Blumenpenden allen unseren herzlichsten Dank aus.
Insbesondere aber sagen wir Herrn **Schiller**, seinem hochverehrtem Vater, der **Herrn Albert Dulle**, sowie dem Beamten **berlichen** und dem Verwalter der **Zeigergemeinschaft** und auch dem **Krieger- und Landwehrverein** für das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhestätte unseren innigsten Dank.
Auch danken wir noch diesmal Herrn **Pastor Jabski** für die für uns so tröstlichen Worte. Alles dies hat unsern Herzen wohlgetan.
Die trauernden Hinterbliebenen, **Hallischen und Bitterfeld**, den 13. November 1909.